



Vergesst Formel 1: Rasenmäherrennen in Unterneukirchen

Riesengaudi am Sonntag - Seite 9

9. Aug. 2000

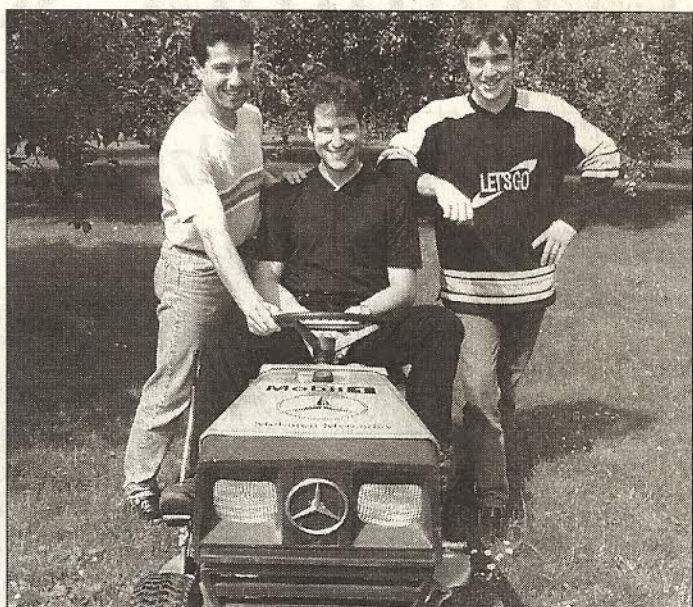
Blickpunkt V

Rennspaß am Sonntag: Die Rasenmäher sind los!

Am kommenden Sonntag steigt in Unterneukirchen ein Rennen der ganz besonderen Art. Am Start: 20 Rasenmäher

Von MIKE SCHMITZER

Vergessen Sie Michael Schumacher und die Formel 1. Was der „Maderleher Stammtisch“ am kommenden Sonntag zum zweiten Mal veranstaltet, kann es durchaus mit dem großen Rennzirkus aufnehmen. Na ja – zumindest in Sachen Originalität haben die jungen Leute aus Unterneukirchen und Umgebung die Nase eindeutig vorne. Am 13. August fällt der Startschuss für das einzigartige Rasenmäherrennen. Organisatoren der ungewöhnlichen Rennveranstaltung sind Thomas Gruber (25) und Hans Mitterreiter (24), beide aus Unterneukirchen. Selbst Rennsportfans, haben sich die beiden größte Mühe gegeben, das Rasenmäherrennen so interessant wie möglich zu gestalten. Der Wettkampf besteht aus zwei Disziplinen: dem Rundkurs und dem Geschicklichkeitsparcours. „Der Rundkurs ist geteert und führt um den Obstgarten herum“, erklärt Thomas Gruber. „Es fahren immer zwei Rasenmäher gegeneinander. Bedingung ist, dass sie einmal einen Boxenstopp machen.“ Der Geschicklichkeitsparcours verlangt von den Teilnehmern das Äußerste: „Es werden Kübel auf den Helmen der Fahrer befestigt und sie müssen verschiedene Aufgaben bewältigen“, so Hans Mitterreiter. Nicht alleine



Rennsportfans unter sich: (v. li.) Hans Mitterreiter, Erwin Rust und Thomas Gruber.

Foto: Schmitzer

Geschwindigkeit zählt, sondern ebenso das Geschick der Fahrer. Wie in jedem Sport gibt es solche, die aus Spaß an der Freud teilnehmen und echte Fanatiker. So mancher Rasenmäher wurde von seinem Besitzer bis zur letzten Schraube getunt und optisch veredelt. Brave Motorrasenmäher, die werksmäßig gerade mal 10 km/h auf den Tacho bringen, werden zu 50 km/h schnellen Rennmaschinen auffrisirt. „Ein Teilnehmer hat angerufen und um die Startnummer drei gebeten, weil er seinen Mäher als Schumacher-Ferrari umlackiert hat.“

Dem ersten Sieger wird ein Wanderpokal verliehen, der „läuft“. „Wir haben aus verschiedenen Motorteilen einen Pokal zusammengeschweißt“, erklärt Hans Mitterreiter, „und die Gewinner haben ihn irgendwie zum Laufen gebracht.“

Beginn der Veranstaltung ist um 13 Uhr mit dem Rundkurs. Das Geschicklichkeitsfahren startet etwa ab 14.30 Uhr. Bereits ab 12 Uhr wird gegrillt. Etwas später gibt's auch noch Kaffee und Kuchen. Es ist also für alles gesorgt und wer sich nun nicht zwischen Formel 1 im Fernsehen oder dem Rasenmäherrennen entscheiden kann, der darf beruhigt zum Rasenmäherrennen gehen. Die Veranstalter haben sich sogar eine Videowand besorgt, auf der das Formel 1-Rennen gezeigt wird.

Die Anfahrt ist ab Unterneukirchen (bei Garching) beschildert.

Anmeldungen als Rennteilnehmer werden noch bis Freitag unter 08633/7239 entgegen genommen. Voraussetzung für die Teilnahme: ein Rasenmäher mit Mähwerk, der einen Menschen transportieren kann. Gemäht wird übrigens nicht. „Soviel Wiese haben wir leider nicht...“